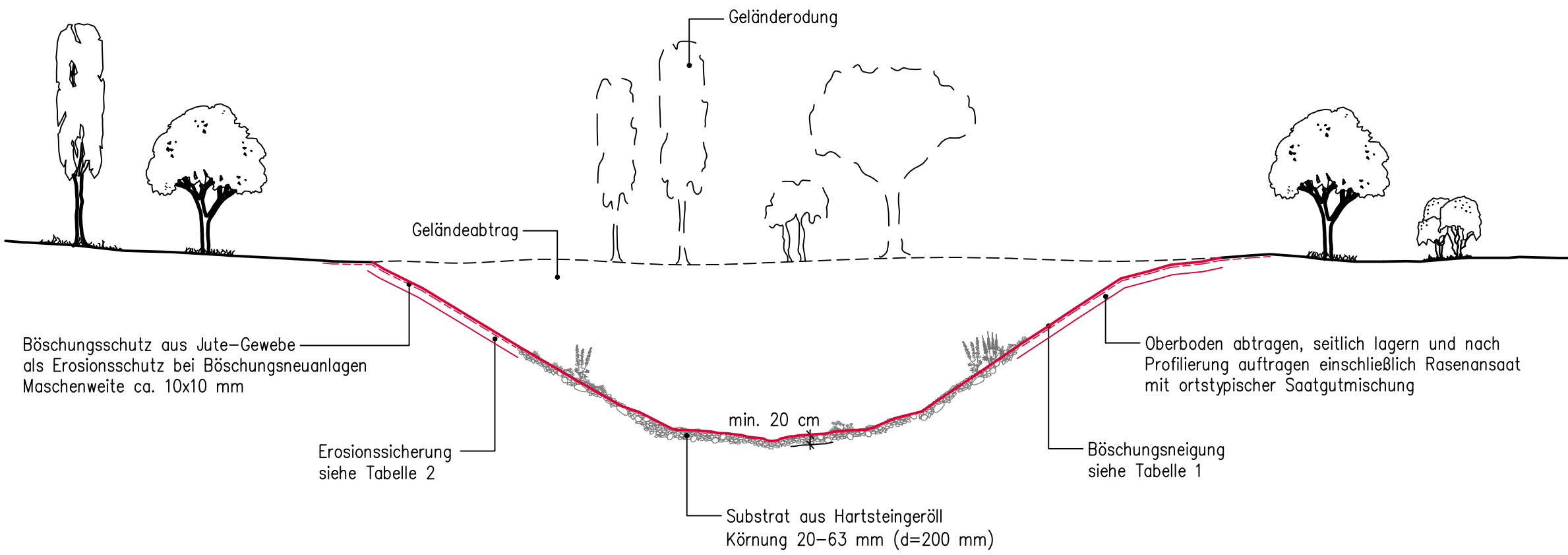
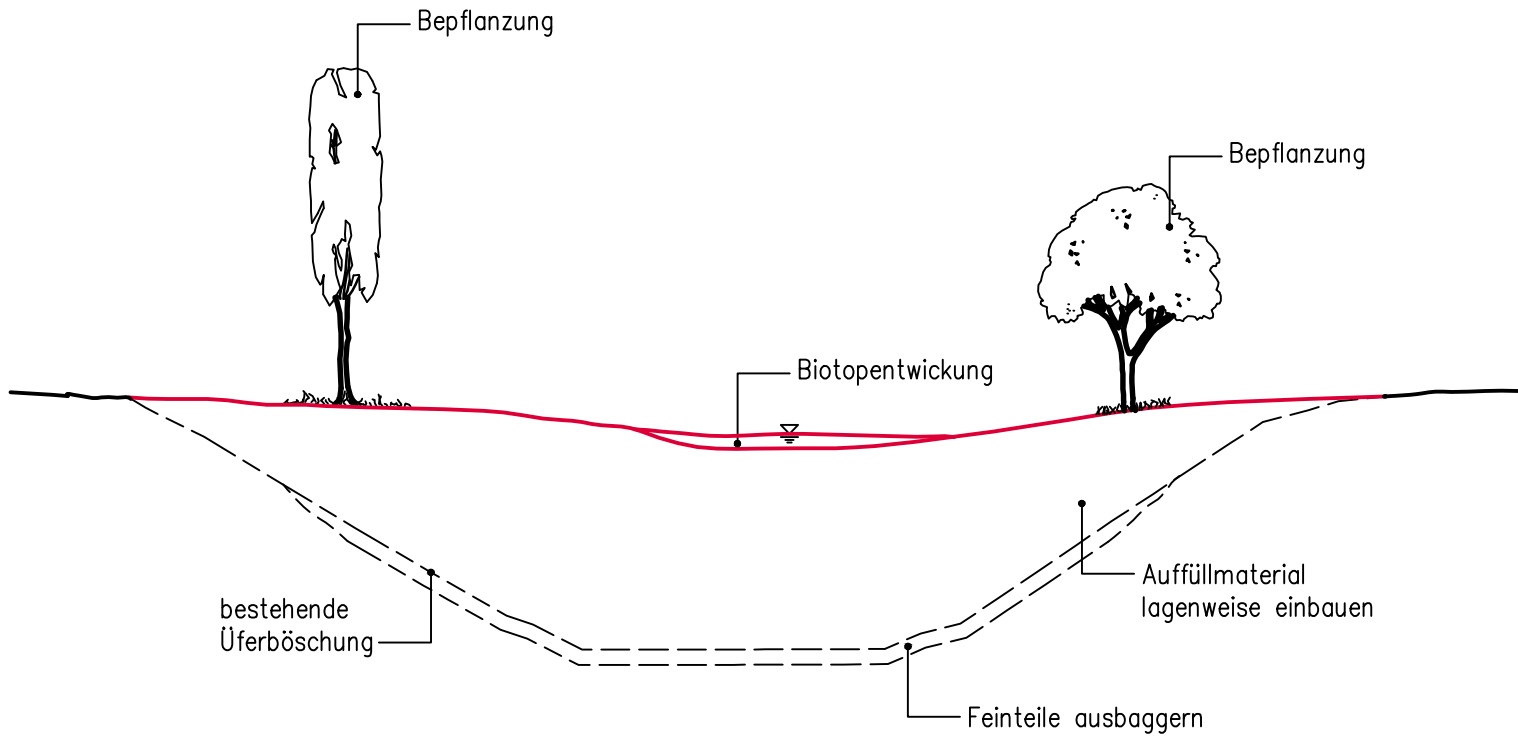


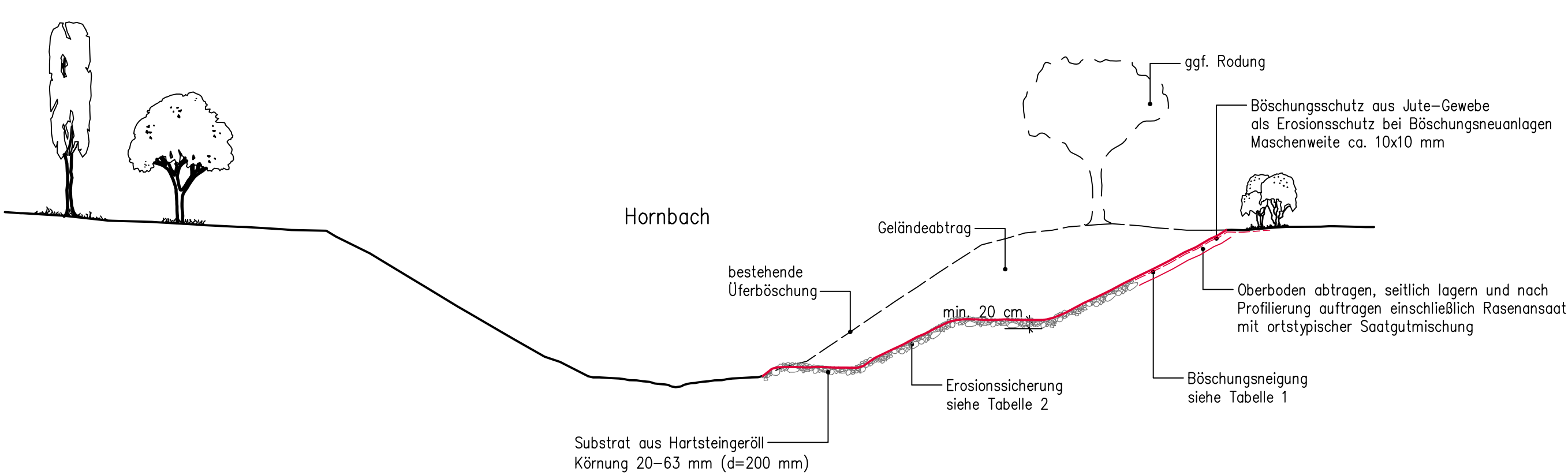
Querschnittsschema für Gewässerneubau



Querschnittsschema für Verfüllung eines Gewässerabschnittes



Querschnittsschema für Gewässeraufweitung



Querschnittsschema einer Flutmulde

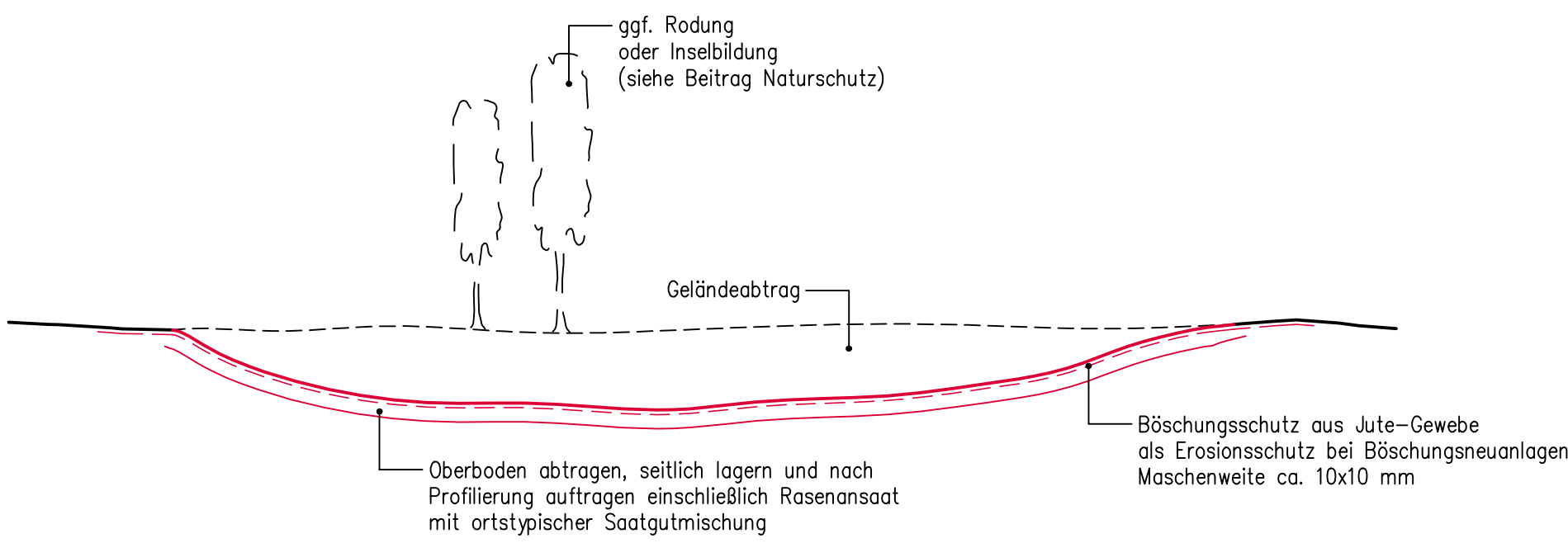


Tabelle 1

Böschungsneigung

Bodenart	max. Neigung
Ton Schluff	1:1,5
Sand	1:2
Feinsand	1:2,5 – 1:3

Tabelle 2

Belastbarkeit von Böden und Substraten an Ufern und Vorländern

Sohlbeschaffenheit	Vzul [m/s]	Vzul [N/m ²]
Kies – Sand (0.63 – 6.3 mm)	12	
Mittelsand (6.3 – 20 mm)	0.8 – 1.25	15
Grobkies (20 – 63 mm)	1.25 – 1.6	45
Steine (63 – 100 mm)	1.6 – 2.0	70
in Abständen Steinquader > 30 cm einbringen zum Schutz vor Tiefenerosion		> 70

Planlauf/Verteilung

EMPFÄNGER	Datum	Anzahl
		Platz dig
Nr.	Gegenstand der Änderung	Datum Zeichen

Planungsstand:	Datum
Vorplanung	
Entwurfsplanung	
Genehmigungsplanung	X
Ausführungsplanung	Januar 2024

Erarbeitung des Hochwasserschutzkonzeptes Hornbach

Universität Karlsruhe (TH)

Forschungsuniversität • gegründet 1825

Institut für Wasser und Gewässerentwicklung

Bereich Wasserwirtschaft und Kulturentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Franz Wehmann

WG

Detailplanung der Hochwasserschutzmaßnahme Hornbach

INGENIEURBÜRO DILGER

BERATENDE INGENIEURE FÜR BAUWESEN

Ingenieurbüro Dilger GmbH

Gewerbepark "Neudahn 3" | 66994 Dahn

Telefon (06391) 911-0 | Fax (06391) 911-150

E-Mail: poststelle@ingenieurbuero-dilger.de

www.ingenieurbuero-dilger.de

Abwasserentsorgung

Wasserwirtschaft

Konstruktiver Ingenieurbau

Strukturanalyse

Bauwerke u. Kanalanlagen

Sport- und Freizeitanlagen

Auftraggeber	Anlage	V
Kreisverwaltung Südwestpfalz	Blatt	10
Stadt Hornbach	Projekt	PK 29/08

Maßnahme	Datum	Zeichen
Hochwasserschutzmaßnahme Hornbach	aufgenommen	
	bearbeitet	Jan. 2024
	gezeichnet	Jan. 2024
	geprüft	Jan. 2024

Darstellung	Bauherr
Querschnittsschemen	den
Maßstab	Format
-	95/60
Prüfvermerke	

Hinweis zum Datenschutz: Alle Rechte dieser Zeichnung unterliegen dem Urheberrecht gem. DIN ISO 15926. Vervielfältigung und Verbreitung ist ohne schriftliche Genehmigung des Ingenieurbüros Dilger GmbH.